

Process Mining

Neue Technologie – Innovativer Prüfungsansatz





Vor dem Hintergrund der zunehmenden Digitalisierung ist es vor allem im Bereich der Wirtschaftsprüfung wichtig, die steigende Zahl an digital stattfindenden Geschäftsprozessen sowie stetig wachsende Datenmengen effizient prüfen zu können. Ohne technische Hilfsmittel ist dies in der heutigen Zeit nur schwer möglich. Eines dieser technischen Hilfsmittel ist das Process Mining.

Mit dieser Broschüre möchten wir Ihnen als Prüfer die moderne Technologie Process Mining vorstellen, mit der komplexe Prozesse einfach und verständlich dargestellt werden können - sei es in der Jahresabschlussprüfung oder in der Unternehmensberatung.

Was ist Process Mining?

Große Teile von Geschäftsprozessen finden in unserer technologisierten Welt in IT-Systemen statt (ERP-, CRM-Systeme, etc.). Doch die Informationen über den Ablauf der Prozesse sind in diesen Systemen verstreut und schwer zusammenzuführen.

Process Mining ist eine Technik des Prozessmanagements, welche es ermöglicht, tatsächlich gelebte Geschäftsprozesse auf Basis ihrer „digitalen Fußspuren“ zu visualisieren und zu analysieren. Mithilfe der Process Mining-Technologie werden Prozessgraphen erstellt, die den tatsächlichen Ablauf der Prozesse visualisieren. Prozesse können so schnell und einfach analysiert und ausgewertet werden. Auffällige Transaktionen und Muster werden sichtbar, die sonst im Verborgenen geblieben wären, wodurch eine Analyse bis auf Einzelfallebene möglich ist.

Mit Process Mining kann nicht nur der tatsächlich ablaufende Ist-Prozess transparent dargestellt werden - Zeitverluste, Ineffizienzen, Flaschenhälse sowie wesentliche KPIs, Auffälligkeiten und Kontrollversagen werden im Prozessablauf sofort mit wenig Zeitaufwand sichtbar.



IDEA App Process Mining P2P

Identifizieren Sie Schwachstellen und Optimierungspotential im Einkaufsprozess

In jedem Unternehmen gibt es Vorgaben für die Einkaufsprozesse. Aber wie können Sie als Wirtschaftsprüfer sicher sein, dass diese in der Praxis auch eingehalten werden?

Audicon hat in Zusammenarbeit mit Celonis mit der IDEA App Process Mining P2P eine Software-Lösung zur Visualisierung und Analyse von Geschäftsprozessen im Einkauf entwickelt.

Jeder Arbeitsschritt im Einkauf hinterlässt „digitale Fußspuren“ im IT-System, die protokolliert werden. Diese Fußspuren sind nicht direkt sichtbar oder so im System verstreut, dass sie nicht unmittelbar identifiziert und analysiert werden können. Mithilfe der App extrahieren Sie die Informationen aus dem System und bereiten sie automatisch auf. Ein Workflow in IDEA führt Sie dabei von der Datenanforderung, über den Datenimport und die automatische Datenaufbereitung bis zum Process Mining.

Die Process Mining-Technologie bringt 100% Transparenz in die tatsächlich ablaufenden Einkaufsprozesse des zu prüfenden Unternehmens. Kontrollversagen, Ineffizienzen, Flaschenhälse und Abweichungen von Soll-Prozessen werden identifiziert und können bis auf Einzelfallebene analysiert werden.



Varianten eines Einkaufsprozesses

Fallbeispiele

Die IDEA App Process Mining P2P bietet Ihnen vielfältige Einsatzmöglichkeiten:

Freigaben: Sie sehen sofort, ob und welche Bestellungen freigegeben wurden.

Funktionstrennungskonflikte: Gibt es Bestellungen, bei denen die Funktionstrennung nicht eingehalten wurde?

Schleifen im Prozess: Mehrfache Waren- oder Rechnungseingänge für eine Position

Kritische Prozessabläufe: Finden z. B. Zahlungen vor dem Rechnungseingang, Bestellungen ohne Wareneingang oder Stornos statt?

Abweichungen: Wie viele Prozesse weichen vom Soll-Prozess ab? Welche Materialien und Lieferanten sind betroffen? Wie hoch ist der Bestellwert?

Formale Einhaltung der Prozesse: Welche Vorgänge durchlaufen den Einkaufsprozess innerhalb kürzester Zeit?

Ineffizienzen und Flaschenhälse: Wo geht Zeit bei der Beschaffung verloren?

Ihre Vorteile mit unserer Lösung

- Nach Installation **sofort einsatzfähig** – ohne Consulting Aufwand, ohne Projekt
- **Einfache Anwenderführung** in Form eines intuitiven Workflows
- **Daten vorselektiert** als Datenanforderungen für SmartExporter
- **Automatische Datenaufbereitung** durch eine Importschnittstelle (HSS)
- **Red Flag Analysen** und leicht bedienbare Untersuchungswerkzeuge enthalten
- **Transparente Darstellung** des Ist-Prozesses innerhalb kürzester Zeit
- **Vielfältige Filter- und Selektionsmöglichkeiten** auf einzelne Prozesse und Daten (Buchungskreise, Lieferanten, Materialien, Warengruppen, Bestellwert)



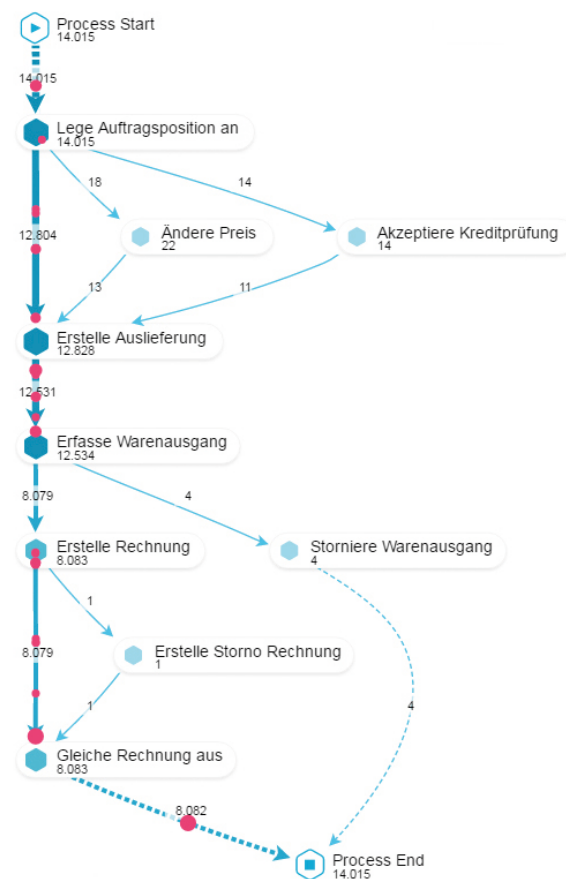
IDEA App Process Mining O2C

Decken Sie Kontrollversagen und Ineffizienzen im Verkaufsprozess auf

Ein üblicher Verkaufsprozess besteht aus mehreren Prozessschritten – von der Erstellung von Angeboten und Aufträgen, über den Warenausgang, die Lieferung, die Fakturierung und Forderungsüberwachung bis zum Zahlungseingang. In der Regel werden diese Prozessschritte IT-gestützt und bereichsübergreifend durchgeführt. Jeder einzelne dieser Schritte hinterlässt dabei „digitale Fußspuren“ im IT-System. Eine manuelle Kontrolle der Vorgänge ist aufgrund des hohen Datenvolumens und der verstreuten Datenthaltung nur schwer möglich.

Wie können Sie sicherstellen, dass Vorgaben und Richtlinien im Verkaufsprozess eingehalten werden, wenn der Prozessablauf nicht direkt ersichtlich ist?

Audicon hat in Zusammenarbeit mit Celonis eine Software-Lösung entwickelt, die sich genau dieser Fragestellung widmet: Mit der IDEA App Process Mining O2C können Sie Geschäftsprozesse im Verkauf visualisieren und analysieren. Die App nimmt Ihnen dabei die zeitaufwändigen Vorbereitungsschritte wie Identifikation der benötigten Daten und die Aufbereitung der Daten ab. Durch die anwenderfreundliche Bedienung über einen Workflow in IDEA werden Sie dabei Schritt für Schritt zum Process Mining geführt und haben die Möglichkeit, die Prozesse Ihrer Mandanten schnell und effizient zu analysieren.



Varianten eines Verkaufsprozesses

Fallbeispiele

Die IDEA App Process Mining O2C bietet Ihnen vielfältige Einsatzmöglichkeiten:

Freigaben:

Sie sehen sofort, ob und welche Aufträge vom Kreditmanagement freigegeben wurden.

Liefersperren oder abgelehnten Kreditprüfungen statt, gibt es Aufträge ohne Faktura oder Stornos?

Funktionstrennungskonflikte:

Gibt es Aufträge, bei denen die Funktionstrennung nicht eingehalten wurde?

Abweichungen:

Wie viele Prozesse weichen vom Soll-Prozess ab? Welche Materialien und Kunden sind betroffen? Wie hoch ist der Auftragswert?

Schleifen im Prozess:

Mehrfache Auslieferungen für eine Position, mehrfache Preisänderungen

Formale Einhaltung der Prozesse:

Welche Vorgänge durchlaufen den Verkaufsprozess innerhalb kürzester Zeit?

Kritische Prozessabläufe:

Finden z.B. Auslieferungen nach Entfernen von

Ineffizienzen und Flaschenhalse:

Wo geht Zeit bei der Bearbeitung verloren?

Ihre Vorteile mit unserer Lösung

- Nach Installation **sofort einsatzfähig** - ohne Consulting Aufwand, ohne Projekt
- **Einfache Anwenderführung** in Form eines intuitiven Workflows
- **Daten vorselektiert** als Datenanforderungen für SmartExporter
- **Automatische Datenaufbereitung** durch eine Importschnittstelle (HSS)
- **Red Flag Analysen** und leicht bedienbare Untersuchungswerkzeuge enthalten
- **Transparente Darstellung** des Ist-Prozesses innerhalb kürzester Zeit
- **Vielfältige Filter- und Selektionsmöglichkeiten** auf einzelne Prozesse und Daten (Buchungskreise, Kunden, Materialien, Warengruppen, Auftragswert)



Process Mining in der Abschlussprüfung

Ein wesentlicher Bestandteil der Abschlussprüfung ist die Prüfung des Internen Kontrollsystems. Dieses soll sicherstellen, dass Fehlerrisiken in Bezug auf die Rechnungslegung des Unternehmens erkannt bzw. vermieden werden (IDW PS 261). In vielen Unternehmen liegt dem Internen Kontrollsystem mittlerweile ein geschäftsprozessorientiertes Verständnis zugrunde.

Bevor Geschäftsprozesse jedoch geprüft oder beurteilt werden können, muss der Prüfer ein Verständnis darüber entwickeln, wie diese im Unternehmen ablaufen und welche internen Kontrollen darin implementiert wurden. Herkömmlicherweise geschieht dies auf Basis von Interviews oder Prozessbeschreibungen beim Mandanten.

Mit diesen klassischen Methoden zur Prüfung des Internen Kontrollsystems können definierte Soll-Prozesse und einzelne Prozess-Transaktionen nachvollzogen werden (Walkthrough). In der Regel gelingt es damit jedoch nicht, den gesamten Prozessverlauf

und dabei auftretende Abweichungen zu identifizieren, da Unternehmen immer mehr Geschäftsprozesse digitalisieren und immer komplexere Geschäftsprozesse und Verfahren implementieren. Eine manuelle Prüfung wird zunehmend zeitaufwändiger und ineffizienter. Einzelne Teilprozesse können zudem automatisiert ablaufen, sodass Interviewpartner nicht über alle relevanten Informationen des automatisierten Vorgangs verfügen. Dadurch sinkt auch die Verlässlichkeit der Informationen.

Mit der IDEA App Process Mining O2C bzw. P2P hält der Wirtschaftsprüfer ein starkes Tool in der Hand, um zu einem schnellen und unverfälschten Prozessverständnis im Rahmen der IKS-Prüfung für die Jahresabschlussprüfung zu kommen.

Durch zusätzliche Analysemöglichkeiten können zudem wesentliche Aspekte und Prüfungen durchgeführt werden, wie z. B. die Prüfung auf Funktionstrennungskonflikte oder auf Vollständigkeit von Prozessen.

Die Process Mining-Technologie leistet somit für Wirtschaftsprüfer einen unverzichtbaren Beitrag,

- um ein **umfassendes Prozessverständnis im Rahmen des IKS** zu erhalten,
- um **Prozesse beurteilen** zu können,
- um **höhere Prüfungssicherheit bei gleichzeitiger Zeitersparnis** zu erlangen,
- bei der **Entlastung der weiteren Abschlussprüfung**

sowohl für ihre Mandanten als auch für das Prüfungsteam.

Process Mining in der Unternehmensberatung

Geschäftsprozesse sind von Mandant zu Mandant unterschiedlich. Je nach Branche und Ausrichtung des Unternehmens, kann entweder der Beschaffungs- oder der Verkaufs- und Vertriebsprozess der zentrale Wertschöpfungsprozess des zu prüfenden Unternehmens sein. Je nach Prozess sind die Analysen und Optimierungspotentiale unterschiedlich und nicht immer auf Anhieb zu erkennen.

Um Prozesse optimieren zu können, müssen tatsächlich ablaufende Prozesse zunächst erfasst und ausgewertet werden, um so Schwachstellen und Ineffizienzen zu entdecken. Die Erfassung des Ist-Prozesses geschieht in der Praxis oftmals durch Interviews mit Fachexperten. Doch dieser Prozess ist zeitaufwändig und je nach Wissensstand des Fachexperten sind die Informationen meistens nicht vollumfänglich, der Wissensstand ist veraltet oder die Informationen sind subjektiv.

Hier bringt der Einsatz der Process Mining-Technologie einen echten Mehrwert. Auf Basis von Echtdateien in IT-Systemen werden die realen Geschäftsprozesse visualisiert, wodurch der Unternehmensberater einen unmittelbaren, objektiven und unverfälschten Einblick in die Unternehmensprozesse erhält. Ohne größeren Aufwand werden Ineffizienzen, Schwachstellen und Flaschenhälse im Prozess direkt sichtbar und Handlungsempfehlungen können sofort aus den Diagrammen und Schaubildern abgeleitet werden. Die gewonnenen Informationen können erfasst und dokumentiert werden.

Mit der Behebung der entdeckten Schwachstellen und Ineffizienzen sparen Unternehmen Zeit und Kosten, gewinnen an Effizienz und erhalten sich somit ihre Wettbewerbsfähigkeit. So wird durch den Einsatz der Process Mining-Technologie die Beratung effizienter und liefert einen direkten Mehrwert sowohl für den Prüfer selbst als auch für das geprüfte Unternehmen.



Fazit

Wirtschaftsprüfer stehen vor der Herausforderung, Geschäftsprozesse in komplexen Systemen und mit großen Datenmengen prüfen zu müssen. Traditionelle, manuelle Prüfungsmethoden, wie Interviews oder stichprobenhafte Belegprüfungen, stoßen in Bezug auf den Zeitaufwand, die gewonnenen Informationen oder den Informationsgehalt immer häufiger an ihre Grenzen.

Die klassische Belegprüfung des Papierbelegs verlagert sich immer mehr zu einer Prüfung von elektronischen Daten und diese Datenmengen nehmen stetig zu. Sowohl aufgrund der großen Datenmenge als auch der sehr technischen Struktur der Daten sind elektronische Hilfsmittel für die Prüfung unabdingbar. Neue Technologien wie Process Mining bieten Prüfern daher vielfältige Einsatzmöglichkeiten und helfen ihnen, mit der Digitalisierung Schritt zu halten.

Audicon – Ihr verlässlicher Partner in der Abschlussprüfung

Die Audicon GmbH ist der führende Anbieter von Software-Lösungen, methodischem und fachlichem Know-how sowie Dienstleistungen rund um Audit, Risk und Compliance.

Alle in den Lünendonk®-Listen 2016 genannten Wirtschaftsprüfungsgesellschaften sowie die Big Four vertrauen bei der Bewältigung ihrer Aufgaben auf Audicon Software-Lösungen.



Software-Lösungen, Know-how und Dienstleistungen für Abschlüsse, Konsolidierung, Reporting und Datenanalyse

- Anwender in Deutschland: über 30.000
- Anwender weltweit: über 400.000

- ⚙️ **WPG / StBG:** nahezu alle renommierten Kanzleien (inklusive der „Big 4“)
- ⚙️ **Unternehmen:** 100 der 120 umsatzstärksten in Deutschland
- ⚙️ **Öffentliche Hand:** Finanzverwaltung seit 2002 / Zoll seit 2007

Sie haben Fragen oder benötigen weitere Informationen zu unseren Process Mining Tools? Kontaktieren Sie uns, wir helfen Ihnen gerne weiter!


☎ +49 211 520 59-430
 ✉ sales@audicon.net





Die Audicon GmbH ist der führende Anbieter von Software-Lösungen, methodischem und fachlichem Know-how sowie Dienstleistungen rund um Audit, Risk und Compliance.

Audicon GmbH | Niederlassung Düsseldorf

 Toulouser Allee 19a
40211 Düsseldorf


 +49 211 520 59-430

 +49 211 520 59-429

 sales@audicon.net

 www.audicon.net

Audicon GmbH | Niederlassung Stuttgart

 Meitnerstr. 6
70563 Stuttgart

 +49 711 788 86-0

 +49 211 788 86-180

 sales@audicon.net